

# FairChoice

Vergeben in:	EU
Vergeben von:	Deutsches Institut für Nachhaltige Entwicklung e.V.
Kategorie:	Essen und Trinken
Produkte:	Wein
Anzahl der belabelten Produkte:	6 zertifizierte Weingüter



## Besonders empfehlenswert



### Anspruch

Die Vergabekriterien gehen deutlich über das gesetzlich Vorgeschriebene hinaus. Die Kriterien des Labels werden anhand neuerer Erkenntnisse und Standards überarbeitet. Die Kriterien des Labels sind geeignet, relevante Verbesserungen im Bereich des Labels zu ermöglichen (ökologische, gesundheitliche, soziale, technische, kulturelle Ansprüche etc.).

### Unabhängigkeit

Die Kriterienentwicklung erfolgt unter Hinzuziehung vom Zeichennehmer weitgehend unabhängiger und kompetenter Stellen. Zeichengeber, Zeichennehmer und Prüfer sind jeweils rechtlich und wirtschaftlich weitgehend voneinander unabhängig. Die Einhaltung der Vergabekriterien wird von unabhängiger und eindeutig identifizierbarer Stelle kontrolliert.

### Kontrolle


Eindeutige, nachprüfbare Vergabekriterien mit klarem Bezug sind vorhanden. Die Einhaltung der Vergabekriterien wird umfassend kontrolliert. Wenn die Labelvergabe befristet ist, werden Fristverlängerungen nur nach einer erneuten Kontrolle der Einhaltung der Vergabekriterien erteilt. Bei Verstößen gegen die Vergabekriterien wird eine Nachbesserung innerhalb einer angemessenen, überschaubaren Frist eingefordert, gegebenenfalls erfolgen weitere Sanktionen bis zum Entzug des Labels.

### Transparenz

Zielsetzung und Trägerschaft sind in öffentlich zugänglichem Informationsmaterial erläutert.

Vergabekriterien, Vergabeverfahren und Kontrollverfahren sind für Verbraucher verständlich und nachvollziehbar dokumentiert und veröffentlicht und kostenlos zugänglich.  
Das Bildzeichen des Labels ist so gestaltet, dass es nicht mit einem anderen Zeichen verwechselt werden kann.

---

Mit  kennzeichnen wir Nachhaltigkeitslabel. Diese berücksichtigen ökologische und soziale Aspekte und die ökonomische Tragfähigkeit für zukünftige Generationen.

## Unsere Bewertung

Es handelt sich um ein anspruchsvolles Label, das wesentlich zu ökologischen, sozialen und ökonomischen Verbesserungen beim Anbau, bei der Verarbeitung und Vermarktung von Wein beiträgt. Aus diesem Grund handelt es sich um ein Nachhaltigkeitslabel.

Die Kriterien für die Vergabe des Labels werden von unabhängigen Stellen mitentwickelt, der Vergabeprozess ist transparent. Umfassende und regelmäßige Kontrollen machen das Label glaubwürdig.

Verstößt ein Labelnehmer gegen die Vergabekriterien des Labels, so werden ihm Sanktionen auferlegt. Verbraucher können alle wichtigen Informationen zum Label kostenlos abrufen.

## Mehr Informationen

### Labelgeber

Labelinhaber des Labels FairChoice® ist das Deutsche Institut für Nachhaltige Entwicklung e. V. (DINE e. V.) an der Hochschule Heilbronn.

Die Entwicklung des FairChoice® Labels wurde 2010 von der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung gefördert und durch ein Team von Experten aus Wissenschaft und Praxis des Deutschen Instituts für Nachhaltige Entwicklung an der Hochschule Heilbronn umgesetzt.

### Labelziele

Ziel des Labels ist, landwirtschaftliche Erzeugnisse aus nachhaltiger Produktion zu kennzeichnen. Wein, der unter ökologisch verträglichen, sozial gerechten und wirtschaftlich tragfähigen Bedingungen produziert und vermarktet wird, soll für Verbraucher kenntlich gemacht werden.

### Labelvergabe

Winzer, die das Label tragen wollen, müssen eine Selbsteinschätzung vornehmen, bevor sie sich für die Teilnahme am Nachhaltigkeitsprogramm anmelden. Sie erhalten nach der Anmeldung die Kriterienkataloge und bereiten die Prüfung vor.

Das Label umfasst 44 messbare und für die Weinerzeugung relevante Kriterien aus den Bereichen Ökologie, Ökonomie und Soziales. Diese sind aus international anerkannten Standards für Nachhaltigkeit, wie dem UN Global Compact, der Global Reporting Initiative oder Standards der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) abgeleitet. Zusätzlich werden Kriterien des kontrolliert umweltschonenden Weinbaus und Richtlinien von Bioverbänden berücksichtigt.

Die Zertifizierung übernimmt ein unabhängiger Umweltgutachter. Es müssen Mindestanforderungen erfüllt werden, die Kriterien müssen allerdings nicht von Beginn an umgesetzt werden. Der Umweltgutachter ermittelt, welche Möglichkeiten zur Verbesserung ein Betrieb hat.

Verläuft die Prüfung positiv, verleiht der DINE e. V. das Label. Abhängig davon, wie gut die Kriterien erfüllt wurden, wird es für ein beziehungsweise drei Jahre vergeben. Danach erfolgt ein erneutes Audit, bei dem die Fortschritte gemessen werden.

Bei Verstößen gegen die Vergabekriterien kann der DINE e. V. das Label entziehen.

---

## Kontakt

**Deutsches Institut für Nachhaltige  
Entwicklung e.V.**

Max-Planck-Str. 39

74081 Heilbronn

Tel. +49(0)7131 2035950

Fax +49(0)7131 2035953

[info\(at\)dine-heilbronn\(dot\)de](mailto:info(at)dine-heilbronn(dot)de)

[fairchoice.info](http://fairchoice.info)

---

## Weitere Label in dieser Kategorie:



---

© 2014 Label-Online